

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2014/2015 – Ausgegeben am 24.06.2015 – 26. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

167. 1. Änderung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Katholische Religion im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien

Der Senat hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2015 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 8. Juni 2015 beschlossene 1. Änderung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Katholische Religion im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, veröffentlicht am 27.06.2014 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 39. Stück, Nummer 196, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

- 1.) Das Pflichtmodul „Bibelwissenschaftliche und Liturgische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion“ wird umbenannt zu „Bibelwissenschaftliche und **systematische** Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion“.
- 2.) Das Pflichtmodul UF RK 03 „Religionsgeschichtliche u. systematische Grundlagen“ wird zu Pflichtmodul UF RK **06**.
- 3.) Das Pflichtmodul UR RK 04 „Religionsgeschichte“ wird zu Pflichtmodul UF RK **03**. Der Titel dieses Moduls wird geändert auf „Religions- **und Kirchengeschichte**“.
- 4.) Das Pflichtmodul UF RK 05 „Bibelwissenschaft: Altes Testament“ wird zu Pflichtmodul UF RK **04**.
- 5.) Das Pflichtmodul UF RK 06 „Bibelwissenschaft: Neues Testament“ wird zu Pflichtmodul UF RK **05**.
- 6.) Das Pflichtmodul „Moraltheologie“ wird umbenannt zu „Theologische Ethik“.
- 7.) Der Überblick in § 2 Abs 1 wird an diese Änderungen angepasst.

8.) § 2 Abs 2a:

- Der Titel der VO „Einführung in die Theologie I“ in Modul UF RK 01 wird geändert auf „Einführung in die **Katholische** Theologie I“.
- Die VU „Einführung in die Theologie II“ wird geändert auf **VO** „Einführung in die **Katholische** Theologie II.

10.) § 2 Abs 2c:

- Das Modul UF RK 02 „Bibelwissenschaftliche und systematische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion“ soll nunmehr lauten:

UF RK 02	Bibelwissenschaftliche und systematische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion (Pflichtmodul)	06 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Bibelwissenschaft und Systematischer Theologie im Hinblick auf Erfordernisse des Unterrichtsfaches Katholische Religion, v.a. Aufbau und Inhalt der Bibel und Grundlagen der Systematischen Theologie . Sie erwerben Grundkompetenzen in den wesentlichen Methoden bibelwissenschaftlichen und systematisch-theologischen Arbeitens.	
Modulstruktur	VO Einführung in die Bibel, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Einführung in die Katholische Theologie III , 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

- Die VO „Offenbarung und Geschichte“ im Modul „Religionsgeschichtliche und systematische Grundlagen“ wird ersetzt durch die VO „Grundkurs Theologische Grundlagenforschung I“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO „Kirchengeschichte Kompakt 1“ im Modul „Religions- und Kirchengeschichte“ wird umbenannt zu „Grundkurs Kirchengeschichte I“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO „Kirchengeschichte Kompakt 2“ im Modul „Religions- und Kirchengeschichte“ wird umbenannt zu „Grundkurs Kirchengeschichte II“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die Teilnahmevoraussetzung „Bibelwissenschaftliche und Liturgische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion (UF RK 02)“ im Modul „Bibelwissenschaft: Altes Testament“ wird ersatzlos gestrichen.
- Die VO zur Fundamentalexegese Altes Testament 1 im Modul „Bibelwissenschaft: Altes Testament“ wird umbenannt in „Grundkurs Altes Testament I“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.

- Die VO zur Fundamentalexegese Altes Testament 2 im Modul „Bibelwissenschaft: Altes Testament“ wird umbenannt in „Grundkurs Altes Testament II“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die Teilnahmevoraussetzung „Bibelwissenschaftliche und Liturgische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion (UF RK 02)“ im Modul „Bibelwissenschaft: Neues Testament“ wird ersatzlos gestrichen.
- Die VO „Basiskurs Neues Testament I“ im Modul „Bibelwissenschaft: Neues Testament“ wird umbenannt in „Grundkurs Neues Testament I“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO „Basiskurs Neues Testament II“ im Modul „Bibelwissenschaft: Neues Testament“ wird umbenannt in „Grundkurs Neues Testament II“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO zur Christologie im Modul „Systematische Theologie“ wird umbenannt in „Christologie“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO zur Eschatologie im Modul „Systematische Theologie“ wird durch die VO Grundkurs Sakramentliche Feiern ersetzt. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO „Einführung in die Ethik“ im Modul „Ethik“ wird umbenannt in „Ethik I: Einführung in die Ethik“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert. Die VO „Grundlagen der politischen Ethik und Sozialethik“ wird umbenannt in „Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert. Die VO „Ethik I: Einführung in die Ethik“ wird in der Modulstruktur vor der VO „Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik“ ausgewiesen.
- Die VO „Philosophische Anthropologie“ im Modul „Philosophische Grundlagen“ wird umbenannt in „Grundkurs Philosophische Anthropologie“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO zur Grundlegung Fundamentalmoral im Modul „Theologische Ethik“ (vormals: „Moraltheologie“) wird umbenannt in „Grundkurs Theologische Ethik I (Grundlegung der Fundamentalmoral)“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO zu Grundfragen der Ethik des Lebens im Modul „Theologische Ethik“ (vormals: „Moraltheologie“) wird umbenannt in „Grundkurs Theologische Ethik II (Ethik des Lebens)“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VU „Theorie religiöser Bildung“ im Modul „Religionspädagogik 1“ wird zu einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung umgewandelt.
- Die VO „Philosophische Gotteslehre“ im Modul „Religionskritik und Gotteslehre“ wird umbenannt in „Grundkurs Philosophische Gotteslehre“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die VO zur Fundamentaltheologischen Gottesrede im Modul „Religionskritik und Gotteslehre“ wird ersetzt durch die VO „Grundkurs Theologische Grundlagenforschung II (Text und Tradition)“. Die ECTS-Punkte und Semesterstunden bleiben unverändert.
- Die empfohlenen Teilnahmevoraussetzungen des Bachelormoduls sollen nunmehr lauten:

Empfohlene	Bibelwissenschaftliche und systematische Grundlagen des
-------------------	--

Teilnahme- voraussetzung	Unterrichtsfaches Katholische Religion (UF RK 02), Religions- und Kirchengeschichte (UF RK 03), Bibelwissenschaft: Altes Testament (UF RK 04) Bibelwissenschaft: Neues Testament (UF RK 05) Religionsgeschichtliche und systematische Grundlagen (UF RK 06), Systematische Theologie (UF RK 07) Ethik (UF RK 08) Philosophische Grundlagen (UF RK 09) Fachbezogenes Schulpraktikum Katholische Religion (UF RK 15)
-------------------------------------	---

11.) **§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Katholische Religion** soll nunmehr lauten:

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesung (VO): dient der Einführung in die wesentlichen Inhalte und Methoden eines Faches. Sie geht auf den aktuellen Forschungsstand sowie auf die hauptsächlichen Lehrmeinungen im betreffenden Fach und in dessen Teilbereichen ein. Sie wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Seminar (SE): ist eine in den wissenschaftlichen Diskurs und dessen Argumentationsstruktur einführende Lehrveranstaltung. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Teilnahme der Studierenden, mündliche Präsentationen und schriftliche Teilleistungen, insb. durch das Verfassen wenigstens einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit.

Übung (UE): ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, welche die Fähigkeit vermittelt, den erworbenen theoretischen Lehrstoff praktisch anzuwenden.

Vorlesung mit benotetem Übungsteil (VU): dient als Vorlesung mit Übung (s.o.), in der die Fähigkeit vermittelt wird, den erworbenen theoretischen Lehrstoff praktisch anzuwenden. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Kombination von schriftlichen und/oder mündlichen Teilleistungen (benoteten Übungen zu einzelnen Abschnitten) und einer schriftlichen oder mündlichen Abschlussprüfung über den Vorlesungsstoff.

12.) **§ 5 Abs 1** soll nunmehr lauten:

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

Seminar: 30 Teilnehmer/innen

Übung: 50 Teilnehmer/innen

Vorlesung mit benotetem Übungsteil: 100 Teilnehmer/innen

13.) **Anhang 1- Empfohlener Pfad** soll nunmehr lauten:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe ECTS
1.	UF RK 01 StEOP-Modul UF	VO Einführung in die Katholische Theologie I	3	

		VO Einführung in die Katholische Theologie II	3	
	UF RK 02 Bibelwissenschaftliche und systematische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion	VO Einführung in die Bibel	3	
	UF RK 03 Religions- und Kirchengeschichte	VO Grundkurs Kirchengeschichte I	3	
				12
2.	UF RK 02 Bibelwissenschaftliche und systematische Grundlagen des Unterrichtsfaches Katholische Religion	VO Einführung in die Katholische Theologie III	3	
	UF RK 03 Religions- und Kirchengeschichte	VO Grundkurs Kirchengeschichte II	3	
	UF RK 08 Ethik	VO Ethik I: Einführung in die Ethik	3	
		VO Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik	3	
				12
3.	UF RK 06 Religionsgeschichtliche und systematische Grundlagen	VO Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte	4	
	UF RK 03 Religions- und Kirchengeschichte	VO Einführung in den Islam	3	
	UF RK 07 Systematische Theologie	VO Dogmatische Gotteslehre	3	
		VO Christologie	3	
				13
4.	UF RK 06 Religionsgeschichtliche und Systematische Grundlagen	VO Grundkurs Theologische Grundlagenforschung I	3	

	UF RK 07 Systematische Theologie	Grundkurs Sakramentliche Feiern	3	
	UF RK 04 Bibelwissenschaft: Altes Testament	VO Grundkurs Altes Testament 1	3	
	UF RK 05 Bibelwissenschaft: Neues Testament	VO Grundkurs Neues Testament I	3	
				12
5.	UF RK 04 Bibelwissenschaft: Altes Testament	VO Grundkurs Altes Testament II	3	
	UF RK 05 Bibelwissenschaft: Neues Testament	VO Grundkurs Neues Testament II	3	
	UF RK 11 Religionspädagogik 1	VU Theorie religiöser Bildung	3	
		SE oder UE Fachdidaktik Religion: Philosophisch und theologisch denken	3	
				12
6.	UF RK 15 Fachbezogenes Schulpraktikum	SE oder UE Grundlagen der Religionsdidaktik	2	
		Schulpraxis	2	
		SE Fachdidaktisches Begleitseminar	3	
	UF RK 09 Philosophische Grundlagen	VO Grundkurs Philosophische Anthropologie	3	
	UF RK 09 Philosophische Grundlagen	VO Metaphysik	3	
				13
7.	UF RK 10 Theologische Ethik	VO Grundkurs Theologische Ethik I (Grundlegung der Fundamentalmoral)	3	
	UF RK 12	SE oder UE Ethische Bildung	3	

	Religionspädagogik 2			
	UF RK 13 Religionskritik und Gotteslehre	VO Grundkurs Philosophische Gotteslehre	3	
	UF RK 14 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
				9-19
8.	UF RK 10 Theologische Ethik	VO Grundkurs Theologische Ethik II (Ethik des Lebens)	3	
	UF RK 12 Religionspädagogik 2	SE Fachdidaktisches Seminar	3	
	UF RK 13 Religionskritik und Gotteslehre	VO Grundkurs Theologische Grundlagenforschung II (Text und Tradition)	3	
	UF RK 16 Bachelormodul	Bachelorseminar	5	
				14
				97-107

14.) § 6 Inkrafttreten

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Teilcurriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 24.06.2015, Nr. 167, Stück 26, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a